

Franckesche Stiftungen zu Halle

Biblischer Weyrauch, Zum süssen Geruch Gottseliger Andachten, Aus H. Schrifft also zusammen gelesen ... Sammt Heilsamer Vorbereitung Zum Beichtstuhl ...

Lassenius, Johannes Coppenhagen, 1711

VD18 13095013

VII. Flehentliche Bitte, wenn man zum Beicht-Stuhl gehen will.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden. Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Harris Daniele Gany (Salis Zeherum) Rehalde.

Freu dich nun mein Bert und singe, Sen getroft und guter Dinge, alle Schuld ist franck und fren, Gottes über groffe Treu Ist durch Christum wieder geben, Weg nun Sterben! du solt leben, Freu dich sehr, o meine Geel, Gute Nacht! Tod, Moth und Holl.

64

Aber Jesu, mein Erbarmer, Schau doch, wie ich schwacher Armer Dich verlange, mein Begier Stehet nur allein zu dir. Gib, daß ich mich moge üben, Dich mit gangem Ernst zu lieben, Daß in deiner Lieb und Treu Ich ersterb, und ben dir sey.

Und wenn meine Zeit wird kommen, Daßich zu der Schaar der Frommen Auffgenommen werd; Ach eil! Und mir denn die Hülff ertheil, Daßich durch dein Creuß und Sterben, Durch dein Aufferstehn mag erben, Was kein Aug je mahls gesehn, Und so laß mich friedlich gehn.

VII.

Flehentliche Bitte/wenn man zum Beicht- Stuhl gehen will.

Matth. IX, 16. Des Menschen Cohn hat Macht, auf Erben bie Cunde ju vergeben.

Du

DOT

wennmanzur Beicht gehen will.459

U bist a erhöhet, O Herr Jesu Christe! durch die rechte Sand Goto tes zu einem Fürsten und Denlaus de, zu geben Ifracl Buffe und Vergebung der Sünden; Ich will auch ieto b hinges ben auf deine groffe Bute zu deinem ' Die= ner und Saufhalter über deine Geheimnif, Serr! du haft ihm des Bimmels Schluf fel gegeben, alles was er auf Erden bindet, das foll im Himmel gebunden, und waser auf Erden d lofet, foll im Simmel loff fenn. Pass ibn auch beut einen Lebrer seyn nach Deinem . Berten, der mich weide mitleho re und Weißheit, laß f mich boren Freude und Wonne, daß die Gebeine frolich werd den, die du zerschlagen haft, s gib meiner Seelen groffe Rrafft, und deine h Gnade muffe mein Eroft fenu; Sprich zu mir, o Berr Jefu! Gen getroft, dir find deine Sunde vergeben, dein k Glaube hat dir geholffen, gehe hin in Frieden, so wird mir jett geholffen! Erbore mich, und lag mein Gebet durch die Wolcken dringen, meine Buffe ernftlich, und meine Andacht recht= fchaffen fenn. Bernimm mein Gefchren,

mein

a) Up. Gelch. 5, 31. b) Pf. 5, 8. c) 1. Cor. 4, 1. d) Matth. 16, 19. e) Jer. 3, 15. f) Pf. 51, 10. g) Pf. 138, 3. h) Pf. 119, 76. i) Matth. 9, 2. k) Pf. 7, 50.